

# Philipper Teil 22

I. Text: Phil 2,1d;

II. Thema

## **Herzlichkeit und Erbarmen**

III. Textbetrachtung

### **Mitleid**

gr. **σπλαγχνον** το splanchnon<sup>1</sup>, to

gr. **σπλαγχνα** τα splanchna, ta (Mehrzahl)

das Eingeweide

1. eigentl.: Apg 1,18;

2. übertr. a) das Herz, als Sitz der Gefühle, Lk 1,78 usw.  
b) die Liebe, die Zuneigung, Phil 1,8; Phm 12

*Menge-Güthling* vermerkt noch zusätzlich bei „Eingeweide“

bsd. die edleren (Herz, Lunge, Leber), insb. Mutterleib, Mutterschoß

übtr. a) Blutsverwandte, , das eigene Fleisch und Blut  
b) das Innere, Herz, Gemüt, Gedanken, Gesinnung

### Vorkommen im Neuen Testament

Lk	1,78;
Apg	1,18;
2Kor	6,12; 7,15;
Phil	1,8; 2,1;
Kol	3,12;
Philm	7+12+20;
1Joh	3,17;

Das Wort bedeutet weit mehr, als nur Mitleid – es geht um eine grundsätzliche Herzenshaltung, die Verständnis hat und es mit dem Anderen gut meint

---

<sup>1</sup> Friedrich Rehkopf, Griechisch-Deutsches Wörterbuch zum Neuen Testament, 1992

verwandtes Wort:

gr. σπλαγχνίζομαι splanchnidzomai

sich erbarmen, Mitleid empfinden, Mt 9,36 uö.

Vorkommen im Neuen Testament

Mt 9,36; 14,14; 15,32; 18,27; 20,34;

Mk 1,41; 6,34; 8,2; 9,22;

Lk 7,13; 10,33; 15,20;

## **Erbarmen**

gr. οίκτιρμος, ο οiktirmos, ho

das Erbarmen, die Barmherzigkeit, Röm 12,1 usw.

Vorkommen im Neuen Testament:

Röm 12,1;

2Kor 1,3;

Phil 2,1;

Kol 3,12;

Hebr 10,28;

gr. οίκτιρμων oiktirmoon

barmherzig, Lk 6,36; Jk 5,11;

Vorkommen im Neuen Testament:

Lk 6,36;

Jk 5,11;

gr. οίκτιρω oiktiroo

Mitleid haben, bemitleiden, Röm 9,15;

Vorkommen im Neuen Testament:

Röm 9,15;

Die gesamten geistlichen Haltungen, wie Ermahnung in Christus, Zuspruch der Liebe, Gemeinschaft des Geistes wirken mit Herzlichkeit und Erbarmen zusammen.

1) Herzlichkeit = vom Wort her = von ganzem Herzen

- |                  |  |
|------------------|--|
| a) Lk 1,77f;     | die Barmherzigkeit Gottes, die sich in der Errettung zeigt |
| b) 2Kor 6,12;    | die Herzenshaltung   |
| c) 2Kor 7,15;    | der Gehorsam löst Herzenszuwendung aus                     |
| d) Phil 1,8;     | die herzliche Liebe Jesu aus Röm 5,5;                      |
| e) Kol 3,12;     | diese Haltung gehört zum neuen Menschen in Christus        |
| f) Phlm 7+12+20; | ein Beispiel dieser geistlichen Haltung                    |
| g) 1Joh 3,17;    | es kann aber auch negativ sein                             |
| h) Mt 9,36;      | <u>das Mitleid Jesu</u>                                    |
| i) Mt 14,14;     | <u>das Erbarmen Jesu</u>                                   |
| j) Mt 15,32;     | <u>Jesu Mitleid mit der Masse</u>                          |
| k) Mt 18,27;     | ein Beispiel, wie dieses Handeln aussehen kann             |
| l) Mt 20,34;     | das mitleidige Handeln Jesu                                |
| m) Mk 1,41;      | es hat aber auch mit dem <u>Willen</u> zu tun              |
| n) Mk 6,34;      | Schafe ohne Hirten – Mitleid = lehren                      |
| o) Mk 9,22;      | Erwartung des Verzweifelten                                |
| p) Lk 7,13;      | weine nicht!   |
| q) Lk 10,33;     | der barmherzige Samariter Jesus Christus                   |
| r) Lk 15,20;     | das Erbarmen des Vaters                                    |

2) Erbarmen

- |                |  |
|----------------|--|
| a) Röm 12,1;   | Auslöser der Hingabe   |
| b) 2Kor 1,3;   | das Wesen Gottes   |
| c) Kol 3,12;   | gehört auch zum neuen Menschen in Christus   |
| d) Hebr 10,28; | der Gegenpol: das Mosaische Gesetz und das Urteil<br>siehe auch David in Ps 51,9 und 1Kön 14,8; trotz<br>3Mose 20,10; 4Mose 35,16; |
| e) Lk 6,36;    | die Regel: barmherzig sein, wie Gott es ist  |
| f) Jk 5,11;    | das Muster   |

Die ganzen Haltungen münden dann in Phil 2,5ff; in der Gesinnung Jesu